المسيح غاية النّاموس

خلاص مختاري الله

4 قَكَيْفَ يَدْعُونَ بِمَنْ لَمْ يُؤْمِنُوا بِهِ؟ وَكَيْفَ يُؤْمِنُونَ بِمَنْ لَمْ يُؤْمِنُوا بِهِ؟ وَكَيْفَ يُؤْمِنُونَ بِلاَ كَارِزٍ؟ وَكَيْفَ يَسْمَعُونَ بِلاَ كَارِزٍ؟ وَكَيْفَ يَسْمَعُونَ بِلاَ كَارِزٍ؟ وَكَيْفَ يَكْرِرُونَ إِنْ لَمْ يُرْسَلُوا؟ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: "مَا أَجْمَلَ أَقْدَامَ المُبَشِّرِينَ بِالسَّلاَمِ، المُبَشِّرِينَ بِالْخَيْرَاتِ". أَلْكُنْ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "يَا لَيْسَ الْجَمِيعُ قَدْ أَطَاعُوا الْإِيْجِيلَ، لأَنَّ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "يَا للّهِ. ١٤ لَكَنَّ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "يَا اللهِ. ١٤ لَكَنَّ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "إِلَى اللهِ. ١٤ لَكَنَّ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "إِلَى اللهِ. ١٤ لَكَنَّ إِشَعْيَاءَ يَقُولُ: "إِلَى أَقُولُ: أَلَعَلَّ إِسْرَائِيلَ لَمْ يَعْلَمْ؟ أَوَّلاً أَقُولُ: أَلْعَلَّ إِسْرَائِيلَ لَمْ يَعْلَمْ؟ أَوَّلاً أَقُولُ: "أَنَا أَغِيرُكُمْ بِمَا لَيْسَ أُمَّةً، بِأَثَةٍ عَنِيَّةٍ أَقُولُ: "أَنَا أَغِيرُكُمْ بِمَا لَيْسَ أُمَّةً، بِأَثَةٍ عَبِيَّةٍ أَغْمِلُ وَالْكِيلَ لَمْ يَعْلَمْ؟ أَوَّلاً أَغِيلًا كُمْ". أَمَّةً إِشْرَائِيلَ لَمْ يَعْلَمْ؟ أَوَّلاً أَغِيلًا لَيْسَ أُمَّةً، بِأَثَةٍ عَبِيَّةٍ أَغْمِلُ وَيَقُولُ: "وَحِدْتُ مِنَ أَلْواللَّهُولُ: "أَنَا أَغِيرُكُمْ بِمَا لَيْسَ أُمَّةً، بِأَتَةٍ عَبِيلَةٍ الْغِيلَ لَكُمْ" أَمَّا لِيلَ لَمْ يَعْلَمُ كُونَةٍ عَلَيْتِ كَمْ يَعْلَمُ كُونَةٍ لَكُمْ الْمُلَوا لَلْإِيلَ لَمْ يَعْلَمُ اللّهِ يَسْأَلُوا لَلْذِينَ لَمْ يَعْلَمُ اللّهُ اللّهِارِ اللّهُ إِلَى شَعْتِ إِلَى اللّهُ الْمِلْ وَالْمُلْولُ النَّهَارِ وَمُقَاوِمٍ". وَمُقَاوِمٍ".

¹Liebe Brüder, meines Herzens Wunsch ist, und ich flehe auch zu Gott für Israel. dass sie selig werden. ²Denn ich gebe ihnen das Zeugnis, dass sie Eifer für Gott haben, aber ohne Einsicht. Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt, und trachten danach, ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten, und sind so der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nicht untertan. Denn Christus ist des Gesetzes Ende; wer an den glaubt, der ist gerecht. Mose nämlich schreibt von der Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt: "Der Mensch, der dies tut, der wird dadurch leben." Aber die Gerechtigkeit aus dem Glauben spricht so: "Sprich nicht in deinem Herzen: Wer will hinauf gen Himmel fahren?" - nämlich um Christus herab zu holen — oder: "Wer will hinab in die Tiefe fahren?" - nämlich um Christus von den Toten zu holen —, sondern was sagt sie? "Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen." Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen. Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der HERR ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. 11 Denn die Schrift spricht: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden."12 Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe HERR, reich für alle, die ihn anrufen. 13 Denn "wer den Namen des HERRN anrufen wird, soll

selig werden."

Israels Unglaube

¹⁴Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? wie sollen sie aber hören ohne Prediger?¹⁵Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht: "Wie lieblich sind die Füße der Friedensboten, die das Gute verkündigen!"16Aber nicht alle sind dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja sagt: "HERR, wer glaubt unserm Predigen?" ¹⁷So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Gottes. 18 Ich sage aber: Haben sie es nicht gehört? Doch, es ist ja "in alle Lande ausgegangen ihr Schall und in alle Welt ihre Worte". 19 Ich sage aber: Hat es Israel nicht erkannt? Als erster spricht Mose: "Ich will euch eifersüchtig machen über ein Volk, das nicht ein Volk ist; und durch ein unverständiges Volk will ich euch zornig machen."20 Jesaja aber hat wohl gesagt: "Ich ließ mich finden von denen, die mich nicht gesucht haben, und erschien denen, die nicht nach mir gefragt haben."21Zu Israel aber spricht er: "Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt nach dem Volk, das ungehorsam ist und widerspricht."